



April 2025

fabroinfo

SWISSMADE

2
Editorial
**Abschied als
Geschäfts-
führer**

3-5
Objektreportage
**Grenzüber-
greifender
Genuss**

6
Messebericht
**BAU 2025
im Januar
in München**

7
Messetermine
**Die Daten
für das
Jahr 2025**

8
Fördermitgliedschaft
**bund deutscher
innenarchitekten
(bdia)**

fabromont
INSPIRED BY PEOPLE

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Mit diesem Editorial verabschiede ich mich von Ihnen als Geschäftsführer der Fabromont AG. Wenn ich dem Unternehmen als Mitglied des Verwaltungsrates auch weiterhin eng verbunden bleibe, so ist nun doch die Phase meiner fast dreissigjährigen interessanten und befriedigenden operativen Tätigkeit zu Ende. Zählt man die Tätigkeit als Mittelschüler in der Fabrik meines Vaters Günter Tesch dazu, sind es sogar 50 Jahre. Als ich im Jahre 2021 die Geschäftsleitung übernahm, nachdem mein Vater und Gründer der Fabromont verstarb, hatte ich so unterschiedliche Abteilungen geführt wie QS-Labor, F&E, Vertrieb und Marketing.

Das Thema «Nachhaltigkeit» war für mich als promovierter Biologe seit Anfang meiner Tätigkeit sehr wichtig. Wir gehörten 1989 deshalb auch zu den Gründungsmitgliedern der Ö.B.U., damals «Schweizerische Vereinigung für ökologisch bewusste Unternehmensführung», heute «Verband für nachhaltiges Wirtschaften». Ausserdem sind wir Mitglied der Gütegemeinschaften GuT, Blauer Engel und weitere. Seit vielen Jahren veröffentlichen wir Umwelt-Ökobilanzen (EPDs) aller unserer Produktgruppen. Obwohl ich im Jahre 2021 ein erfolgreiches Unternehmen übernehmen konnte, war der Generationenwechsel eine Herausforderung aufgrund des notwendigen Change Management-Prozesses. Lange Jahre wurden wir als Internet-Muffel belächelt, was wir auch waren. Und was sich ändern musste, sobald ich die Geschäftsleitung übernahm. Dank unserer jungen Marketing-Abteilung wurde unser ganzer Markenauftritt frisch gestaltet. Aber auch die internen Prozesse wurden grundlegend den neuesten Anforderungen angepasst. Solche grossen Änderungsprozesse sind nicht immer einfach und fordern viel von den Mitarbeitenden. Ich bin dankbar dafür, dass ich mit

den Bereichsleitern Finanzen, Marketing und Informatik ein gutes Team hatte, unsere Vorstellungen zu schärfen und den Wagen mitzuziehen. Als besonderen Glücksfall betrachte ich, dass wir in der Person von Marco Dalla

Bona einen neuen Geschäftsführer finden konnten, der mit seiner Erfahrung, seinen Visionen und seiner motivierenden Führung die Fabromont weiter in die Zukunft führt. Das Produkt und die Marke Kugelgarn® können mit Fug und Recht als Schweizerischer Designklassiker unter den textilen Bodenbelägen bezeichnet werden. (Damit konnten wir so namhafte Kunden überzeugen wie z. B. Europäische Zentralbank Frankfurt, ETH Zürich, Swatch Biel, Postfinance, Volkswagen, BMW, RTS Lausanne, SRG Bern u.v.a.m.).

Aber der Bodenbelagsmarkt hat sich stark dynamisiert in den letzten Jahren mit einer immer vielfältiger werdenden Palette von Bodenbelägen, und viele Bodenbelagshersteller aus Europa sind verschwunden. Zurück bleiben einige gute und innovative. Fabromont hat immer wieder innovative Produktentwicklungen auf den Markt bringen können, wie z. B. Module ohne Schwer Rücken, Akustikbeläge, Beläge mit 100 Prozent Recyclingfasern. Diese Innovationskraft wollen wir weiter stärken, und ich bin froh, dass wir mit einem verjüngten Team diese Zukunft gestalten können.

Nun wünsche ich Ihnen weiterhin viel Freude mit Fabromont-Bodenbelägen.

Es grüsst Sie Ihr



Wolfgang Tesch



Wolfgang Tesch
ehemaliger Co-Geschäftsführer Fabromont AG

Impressum

Herausgeber: Fabromont AG, Industriestrasse 10, CH-3185 Schmitten **Verantwortlich für den Inhalt:** N. Hessler
Druck: Kirchner Print.Media, D-Kirchlengern **Auflage:** 31 000 Ex. **www.fabromont.ch**



Objektreportage Bergstation Dachstein

Kugelgarn® für grenzübergreifenden Genuss

Die Bergstation der Dachstein-Gletscherbahn in Österreich wurde 1969 erbaut und schnell zu einem der beliebtesten Ausflugsziele des Landes. Unter dem Motto «Energiekristall» wurde die Station von Herbst 2023 bis Frühjahr 2024 innen und aussen rundumerneuert und war zu der Zeit Österreichs höchste Baustelle auf 2700 m ü. M. (der Gipfel des Dachsteins ist auf 2995 m ü. M.). Im Restaurant kam der textile Bodenbelag Kugelgarn® zum Einsatz.

Für die Baustelle kam es zu teilweise spektakulären Einsätzen, so wurde z. B. ein Kran mit Hubschraubern angefliegen und musste aus Sicherheitsgründen von einem Kletterer regelmässig von Eis befreit werden. Spektakulär ist auch der Ausblick aus dem neuen Restaurant mit 280-Grad-Blick, der eine Sicht auf die umliegende Bergwelt zulässt.



Das Restaurant besticht nicht nur durch seine Inneneinrichtung, sondern auch durch den spektakulären Ausblick.

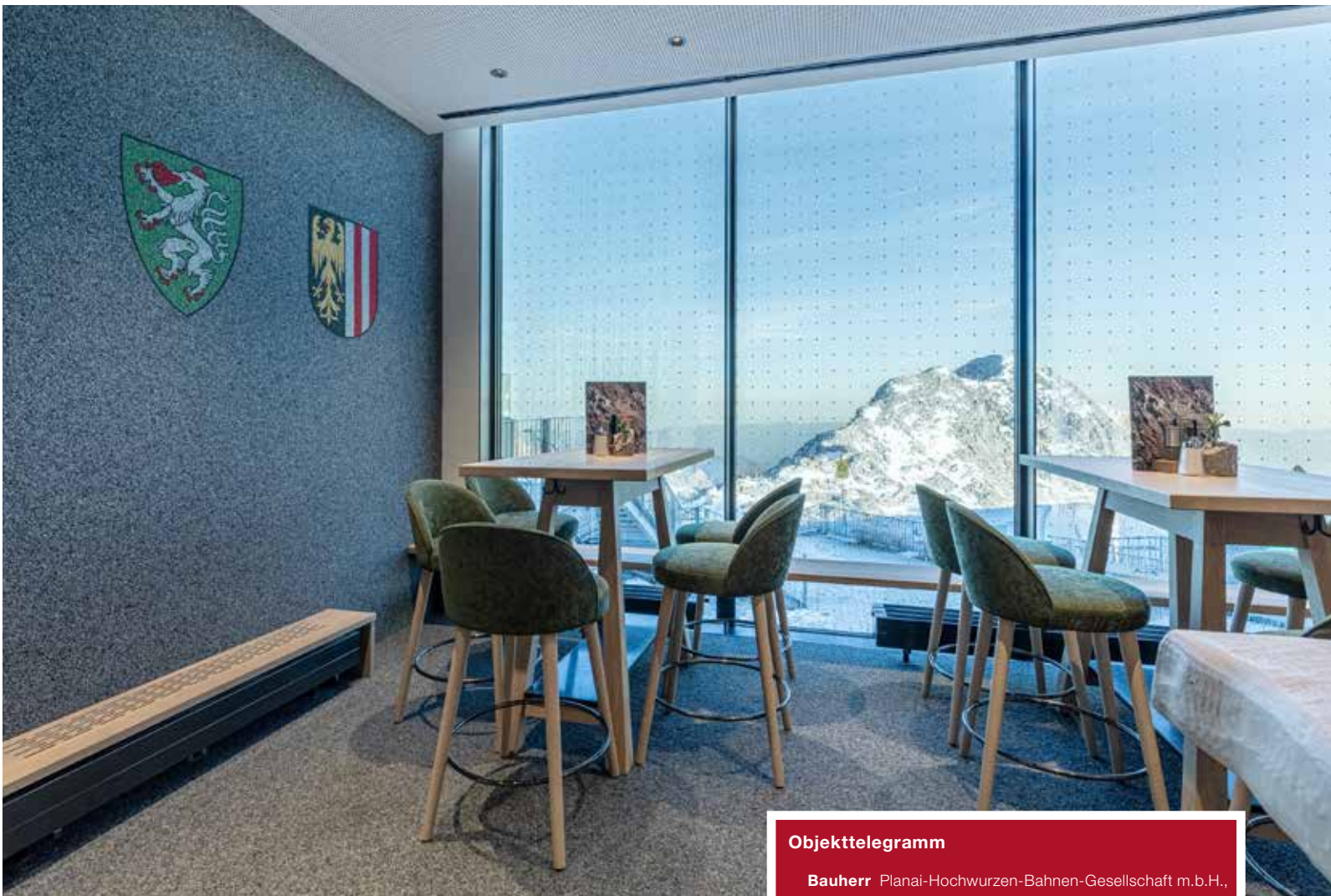
Bei der Erneuerung wurde der Fokus auf die Nachhaltigkeit gelegt. Aussen zeigt sich dies vor allem an einer Photovoltaik-Verkleidung an drei Seiten der Fassade. Hiermit sollen bis zu 80 Prozent der benötigten Energie für die Bergstation selbst erzeugt werden. Im Innenbereich hat man, auch aus Gründen der Nachhaltigkeit, auf den Bodenbelag Kugelgarn® gesetzt. Wo Wanderer und Skifahrer mit ihren Schu-

hen ein- und auskehren, da muss der Bodenbelag robust und strapazierfähig sein, um möglichst lange zu halten. Bei der Dachstein-Bergstation war dies auch eine Wahl aus Überzeugung, denn die Entscheidung für den verwendeten Kugelgarn® wurde getroffen, weil das Produkt bereits bei verschiedenen Projekten erfolgreich eingesetzt wurde und sich im Einsatz als äusserst widerstandsfähig gegenüber extremen Beanspruchungen bewährt hat. «Selbst auf 2700 Metern am Dachstein überzeugt dieser Boden durch seine Robustheit und Langlebigkeit», so Reinfried Prugger, Manager für Infrastrukturprojekte und Projektleiter des Umbaus.

Doch der Kugelgarn®, in der Bergstation in der Qualität Resista COLORpunkt® umbragrau verlegt, überzeugt nicht nur durch seine Strapazierfähigkeit. Auf dem Dachstein sei es «so schön, dass ein Bundesland dafür nicht ausreicht», so Thomas Stelzer, der ÖVP Landeshauptmann Oberösterreich und spielt damit auf die über den Dachstein-Gletscher verlaufende Grenze der beiden Bundesländer Oberösterreich und Steiermark an. Dieser Grenzverlauf, der mitten durch das Restaurant verläuft, ist durch zweifarbige Linien aus rotem und grünem Kugelgarn® auf dem Boden sichtbar gemacht. Welche Möglichkeiten die Schnittfestigkeit des Bodenbelags bietet, wird aber am deutlichsten an den beiden Wappen der Bundesländer, die im Restaurant aufgehängt wurden. Auf einer Schneidemaschine zu Kleinstteilen zugeschnitten, wurden die Wappen aus verschiedenen Kugelgarn®-Qualitäten zusammengepuzzelt und geben die beiden Landeswappen je in einem homogenen Bild getreu wieder. Solche Intarsien – individuell zugeschnittene Muster – können auch wie normale Kugelgarn®-Module auf dem Boden verlegt werden und tragen damit zu einer kreativen Boden- und Raumgestaltung bei.



Links: Kugelgarn® und Holz in harmonischer Kombination. Mitte: die Grenze der beiden Bundesländer Oberösterreich und Steiermark verläuft mitten durch das Bergrestaurant und ist mit Kugelgarn® farblich markiert. Rechts: Feinste Details können mit der Schneidemaschine zugeschnitten und wieder «zusammengepuzzelt» werden.



Auf dem Dachstein sind sehr einladende Räumlichkeiten entstanden und der Blick schweift bei den Besuchern sicher nicht nur nach draussen. Durch Naturmaterialien wurde eine warme Atmosphäre geschaffen und die modernen Holzelemente harmonisieren besonders gut mit den umbrafarbenen Punkten des Bodenbelags. So wird das Gletscherrestaurant auf dem Dachstein zu einer echten Wohlfühl-Loase.

Objektteleogramm

Bauherr	Planai-Hochwurzen-Bahnen-Gesellschaft m.b.H., AT-Schladming
Architekt	Planai-Hochwurzen-Bahnen-Gesellschaft m.b.H., AT-Schladming
Verleger	Raumausstattung Sambs, AT-Michaelerberg-Pruggern
Belag	Kugelgarn Resista COLORpunkt® umbragrau 214
Lieferform	Bahnenware
Fläche	500m ²
Verlegung	2024
Fotograf	Stefan Zauner



Im Restaurant ist eine echte Wohlfühl-Loase mit modernem Interieur entstanden.

Messebericht

Fabromont präsentiert nachhaltige Materialien für kreativen Raumwelten

Auf der BAU 2025 in München, Weltleitmesse für Architektur, Materialien und Systeme, konnte Fabromont eindrucksvoll ihre Neuheiten in Sachen Bodenbelag vorstellen.



Kugelgarn® bietet eine einzigartige Technologie, die durch Robustheit und Langlebigkeit überzeugt. Die neueste Kollektion Reval®, Gewinnerin des Red Dot Design Awards 2024 in der Kategorie Product Design und hergestellt aus recycelten Materialien, setzt ganz neue Maßstäbe. Am Messestand wurde anhand anschaulicher Installationen und Intarsien gezeigt, wie Kugelgarn® als facettenreiches Gestaltungselement gegenüber herkömmlichen Bodenbelägen Räume formt. Dabei standen die Vielseitigkeit und Flexibilität des Materials im Fokus, mit zahlreichen neuen Ideen zur kreativen

Segmentierung oder Zonierung einzelner Abschnitte. Dies konnte auch der Fabromont-Anwendungstechniker Rakip Zeqiri mit Live-Demonstrationen von Verlegung und Reinigung beweisen. So entstehen nicht nur aussergewöhnliche optische Effekte, sondern auch praktische Anwendungsmöglichkeiten, die den Anforderungen moderner Architektur an Komfort, Akustik und Raumgefühl gerecht werden.

Die BAU München fand vom 13. bis 17. Januar statt – **die nächste Ausgabe ist auf den 11. bis 15. Januar 2027 datiert.**

Viele interessierte Besucherinnen und Besucher hören den Ausführungen zu den Fabromont-Produkten zu. Ein Magnet war der Einsatz des Anwendungstechnikers Rakip Zeqiri, der Reinigungs- und Verlegedemonstrationen am Stand zeigte.



Messetermine 2025

Entdecken Sie die Welt von Fabromont auf den wichtigsten Messen im Jahr 2025!

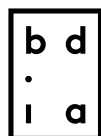
Wir präsentieren unsere Neuheiten und laden Sie ein, unsere vielseitigen Kugelgarn®-Lösungen in inspirierenden Themenwelten zu erleben. Treffen Sie unser Team, tauschen Sie sich mit Branchenexperten aus und lassen Sie sich von unseren innovativen Bodenbelägen für Ihre Projekte begeistern. Hier finden Sie eine Übersicht über alle Messetermine – wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Veranstaltung	Wo	Wann
Schweiz		
2025		
ARCHITECT@WORK	Zürich	07./08. Mai
Deutschland		
2025		
Heinze ArchitekTOUR Project Insights	Offenbach	06. Mai
	Berlin	13. Mai
	Stuttgart	22. Mai
	Essen	02. September
	Leipzig	09. September
River Event	Frankfurt/Köln/Düsseldorf	23./25./26. September
ARCHITECT@WORK	Hamburg	17./18. September
	Stuttgart	05./06. September
	Düsseldorf	03./04. Dezember
Schulbau Messe	Leipzig	15./16. April
	München	07./08. Mai
Österreich		
2025		
ARCHITECT@WORK	Graz	03./04. September
Meet the Architect	Wien	27./28. November
Niederlande		
2025		
Vakbeurs Falcitair & Gebouwherr	S'Hertogenbosch	03.–05. Juni
River Event	Rotterdam/s-Hertogenbosch/Zwolle	16./18./19. September
ARCHITECT@WORK	Amsterdam	30./31. Oktober
Workspace Design Show	Amsterdam	05./06. November
Belgien		
2025		
Flanders Flooring Days	Kortrijk	02.–05. Juni

Neue Fördermitgliedschaft

Im Dialog mit Innenarchitektinnen und Innenarchitekten



**bund deutscher
innenarchitektinnen
und innenarchitekten**

Fabromont ist vor kurzem als neues Fördermitglied in den «bund deutscher innenarchitektinnen und innenarchitekten» (bdia) aufgenommen worden. Der bdia ist der einzige Berufsverband für Innenarchitektinnen und Innenarchitekten in Deutschland. Seit über 70 Jahren fördert und festigt er den Berufsstand und die Berufsausübung. Die Unternehmen und Hersteller im bdia Förderkreis sind wichtige Partner für die Arbeit des Verbandes, um Innenarchitektinnen und Innenarchitekten als Planungspartner für den Innenraum und für das Bauen im Bestand zu fördern und zu stärken.

«Die Mitgliedschaft im bdia Förderkreis ist für uns ein bedeutender Schritt, um den Dialog mit Innenarchitektinnen und Innenarchitekten zu vertiefen und gemeinsam innovative Lösungen für nachhaltige Raumgestaltung zu entwickeln. Unser Kugelgarn® steht für Qualität, Langlebigkeit und Designvielfalt – Werte, die in der Innenarchitektur eine zentrale Rolle spielen. Der Austausch mit kreativen Fachleuten inspiriert uns, unsere Produkte weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen,» erklärt Fabromont-Geschäftsführer Marco Dalla Bona.



Informationstalon

Ich wünsche folgende Informationen

- ☐ Digitale Musterkarte «Kugelgarn Reval®»
- ☐ Regelmässige Zustellung der «fabroinfo»
- ☐ Broschüre «Kugelgarn® im Officebereich»
- ☐ Broschüre «Kugelgarn® im Ausbildungsbereich»
- ☐ Broschüre «Kugelgarn Volta®»
- ☐ Broschüre «Vielfältige Bodengestaltung mit Kugelgarn®»
- ☐ Broschüre «Einzigartig. Der Bodenbelag für alle Fälle»
- ☐ Musterkarte «Akustik»
- ☐ Ich wünsche die «fabroinfo» nicht mehr

Persönliche Beratung

- ☐ Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.

Absender

☐ Herr ☐ Frau

Vorname

Name

Firma

Strasse, Nr.

PLZ, Ort

Land

Telefon

E-Mail

Bitte ausfüllen und per Post oder E-Mail an uns senden:

Fabromont AG, Industriestrasse 10, CH-3185 Schmitten, kundendienst@fabromont.ch